

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Brennholz.

Für die Lieferung von zirka 100 Ster buchenem und zirka 100 Ster tannemem Spältenholz, 1^a Qualität, für die Gebäude der eidg. Zentralverwaltung in Bern (franko vors Haus geliefert) nimmt die unterzeichnete Verwaltung bis und mit dem 30. April nächsthin Offerten entgegen. In diesen ist anzugeben, wo das Holz besichtigt werden kann.

Bern, den 15. April 1911.

(2.).

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Ziegelbedachungs- und Spenglerarbeiten für den Neubau einer Operationshalle bei der Pferdekuranstalt des Kavallerieremontendepots in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Operationshalle“ bis und mit 29. April 1911 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. April 1911.

(2.).

Über die Erstellung des Kabelnetzes und der Hausinstallationen für die elektrische Beleuchtung der Kasernenanlagen in Bülach und Kloten wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit 28. April 1911 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 13. April 1911.

(2.).

Der Termin für Eingabe der Übernahmeofferten für Erdarbeiten, Pfahl-fundationen, Maurerarbeiten und Arbeiten in armiertem Beton zum Postneubau in St. Gallen wird bis und mit **26. April** nächsthin verlängert.

Bern, den 13. April 1911.

(1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Ausführung der Erdarbeiten zur Herrichtung des Bauplatzes für das Naturwissenschaftliche Institut des Polytechnikums in Zürich (Totalausshub zirka 41,000 m³) wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Professor Dr. Gull, Polytechnikum, Erdgeschoss Zimmer Nr. 21 b, aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Erdarbeiten zum Neubau an der Clausiusstrasse“ bis und mit dem **2. Mai** nächsthin einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. April 1911.

(2.)

Über die Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Renovation der Strassenfassaden des Hauptpostgebäudes in Basel wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau im II. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Freiestrasse, jeweilen von 8—12 Uhr vormittags aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Hauptpostgebäude Basel“ bis und mit **21. April 1911** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. April 1911.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Materialverwalter.

Erfordernisse: Kaufmännische Bildung.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800, nebst Fr. 1000 Zulage.

Anmeldungstermin: 2. Mai 1911.

(2.)

Anmeldung an: Bundeskanzlei.

Bemerkung: Kenntnisse im Papierfach erwünscht.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Topographischer Zeichner II. Klasse der Abteilung für Landestopographie.

Erfordernisse: Übung im Kartenentwerfen und Zeichnen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 23. April 1911. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Nähere Auskunft bei der Abteilung für Landestopographie.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär bei der Zolldirektion Schaffhausen.

Erfordernisse: Mindestens Rang eines Gehülfen I. Klasse und Befähigung zur Korrespondenz in französischer und italienischer Sprache.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 29. April 1911. (2.)

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Vakante Stelle: Adjunkt I. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des II. Kreises (romanische Schweiz) in Lausanne.

Erfordernisse: Französische und deutsche Sprache. Fachbildung auf technischem oder hygienischem Gebiet.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6300.

Anmeldungstermin: 29. April 1911. (3.)

Anmeldung an: Eidg. Industriedepartement in Bern.

Bemerkungen: Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht. Für den Fall einer Beförderungswahl wird die Stelle eines Adjunkten II. Klasse mit den gleichen Erfordernissen ausgeschrieben; Besoldung Fr. 3700—4800.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Schweiz. Grenztierarzt bei den Zollämtern Lugano, Morcote und Ponte-Tresa.

Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: bis Fr. 2800.

Anmeldungstermin: 20. April 1911. (3...)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.

Bemerkungen: Die Zollämter sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Lugano: Vom 1. April bis 30. September jeden Dienstag, Freitag und Samstag von 10 bis 11¹/₂ Uhr vormittags und von 5 bis 7 Uhr nachmittags; vom 1. Oktober bis 31. März jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 11¹/₂ Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Morcote: (Nur für Pferde und Vieh geöffnet). Jeden Donnerstag bei Ankunft und Abgang des Dampfschiffes von und nach Lugano unter der Bedingung, dass der Grenztierarzt rechtzeitig benachrichtigt werde.

Ponte-Tresa: Jeden Montag von 3 bis 5 Uhr nachmittags und jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr vormittags.

Das Departement behält sich die Abänderung der Einfuhrzeiten, sowie die Zuteilung der Zollämter an einen oder mehrere Grenztierärzte und entsprechende Teilung der Besoldung vor.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Ingenieur I. eventuell II. Klasse beim Bureau für elektrischen Betrieb.

Erfordernisse: Polytechnikumsbildung; Spezialkenntnisse betreffend die Nutzbarmachung von Wasserkraften (Bauingenieur).

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000, eventuell Fr. 3500 bis 5000.

Anmeldungstermin: 30. April 1911. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: Technischer Gehülfe I. Klasse (Elektrotechniker) beim Bureau für elektrischen Betrieb.

Erfordernisse: Technikumbildung. Spezialkenntnisse in Projektierung von Wasserkraft-, Elektrizitätswerken und Fernübertragungen.

Besoldung: Fr. 2700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 30. April 1911. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: Zeichner I. Klasse beim Bureau für elektrischen Betrieb.

Erfordernisse: Gute Schulbildung. Sauberes technisches Zeichnen (Wasserkraftanlagen).

Besoldung: Fr. 1700 bis 2700.

Anmeldungstermin: 30. April 1911. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Gütertarifbureau.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Gütertarife; gründliche Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache; gute Handschrift.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.

Anmeldungstermin: 30. April 1911. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Unterbureauchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Genf. | | |
| 3. Briefträger in Genf. | | |
| 4. Zwei Postbureaudiener in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Zwei Postbureauchefs bei der Kreispostdirektion Bern. | | |
| 6. Postunterbureauchef in Bern. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7. Postcommis in Locle. | | |
| 8. Postcommis in Moutier (Münster). | | |
| 9. Postcommis in Saignelégier. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 10. Postcommis in Tavannes (Dachsfelden). | | |
| 11. Postcommis in Travers. | | |
| 12. Zwei Postunterbureauchefs in Basel. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 13. Oberpaketträger in Basel. | | |
| 14. Drei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 15. Postcommis in Winterthur. | | |
| | | |
| 1. Paketträger in Aubonne. | } | Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Zwei Postcommis in Freiburg. | | |
| 3. Briefträger in Bern. | } | Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Postbureaudiener in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 5. Zwei Postpacker in La Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Zwei Oberbriefträger in Basel. | | |
| 7. Paketträger in Olten. | | |
| 8. Postpacker in Baden (Aargau). | } | Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| | | |

9. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Paketträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 22. April
1911 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
11. Postcommis in Töss. }
12. Zwei Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 22. April
1911 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
13. Briefträger in Degersheim. }

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe II. Klasse in Zürich. Anmeldung bis zum 29. April 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

-
1. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion „Kanzlei“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Obertelegraphendirektion in Bern. (Zweite Ausschreibung.)

Einem geeigneten Bewerber, der die italienische Sprache als Muttersprache beherrscht, wird der Vorzug gegeben.

Die infolge der ersten Ausschreibung eingelaufenen Bewerbungen bleiben aufrecht.

2. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Freiburg. Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
3. Telegraphist in Fribourg-Pérolles. Anmeldung bis zum 22. April 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des

Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1911
Date	
Data	
Seite	1037-1044
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 179

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.